

40 mal unterwegs am Wintergebirgs-Zweitage-Skilauf Lenk

Von Ruth W.

I cha o no öppis verzeue über d Schiklub-Gschicht.

1995 het dr Hansruedi Sch. im Jahresprogramm dr Länker-2-Tage-Wintergebirgs-Skilouf abotte nachdäm är säuber scho paarmau mit em Unteroffiziersverein Züri dert het teilgno gha.

Es isch de e Gruppe Türeler vo üsem Klub ga teilnäh u die si de mit Begeischerig cho verzeue u chli cho Wärbig mache. Dä Alass fingt a dr Länk statt u wird vom UOV Obersimmetau organisiert mit internationaler Beteiligung vo Sportclub, Armeegruppe, Polizei- u Fürwehrcorps u sogar vo dr Marine. Me isch jewile am Fritig Aabe a d Länk greiset u het im Kurs- u Sportzentrum Zimmer bezoge, d Tour vom Samstig gstudiert u ds Materiau gfasst u zwäggmacht für e Start am Samstigmorge.

Im Spissaa u vor em Znacht hets de mängi fröhlechi Begrüessig ggäh mit Lüt wo me jedes Jahr dert ume trifft oder enang uf em einte oder angere Gipfu scho gseh het.

Die verschiedene uniformierte Teilnähmer si i ihrer Uniform gloffe u die wo keni hei gha, hei de dr Armee-Wintertarnazug chönne fasse. Dir chöit da uf dene Biuder e chli nes Oug vou näh.



Samstig u Sunntig je e schöni u strängi Schitour i däm wunderschöne Gebiet, organisiert u gsicheret vom Militär chöi die ca. 500 Teilnähmer gniesse - oder o nid.

Es hets gäh dass es gschiffet het u dr Schnee entsprächend schwär isch gsi, oder mau hets gchuttet u quer gschneit dass me nume het wöue uf Rücke ha.

E, es isch ömu gäng es bsungers Erläbnis gsi, ob guets oder schlächts Wätter hets d Patrouille zämegschweisst.





Eis Jahr hets plötzlech keni Tarnazüg gha. Irgend e Züghüsler het die ganze Chischte entsorget gha wiu die i dr Armee nüm si brucht worde. Itz isch aber Mänge ohni Ustrüchtig dagstange. Die Organisatore si i ds Tribble cho u hei de ire Nachtüebig vo Thun ueche e Huuffe Vierfruchthose chönne ordere. Vo denn a hei mer de so usgeh.

Am Aabe ume zugg u nach em Dusche u Retabliere hets e offizielle Alass ir Turnhaue ggäh mit Rede vo Politiker u höche Armeeaghörige. Sogar dr Armeechef Christoph Keckeis isch mau drbi gsi - o är isch a beide Tage mitgloffte.



Blasmusig, Ehrige vo langjährige Teilnähmer un es Aperu hei dr Uebergang gmacht zu me ne fröhleche, meh oder weniger länge Aabe.

Am Sunntig-Morge isch dr Start früech gsi u d Tour e chli chürzer aus am Samstig wiu doch die viele Lüt no teilwis e längi Heireis hei gha.

Es gäb gwüss mängs Müschterli z verzeue. öppe vo Panne mit ere Bindig wo de dr Fridu mit roher Gwaut het behobe, oder däm Touregänger wo dr Ufstieg sportlech gschaftt het, aber bim Ablick vo dr steile Pulverschneeabfahrt bi ihm grad Panik usbroche isch u het müesse grettet wärde.

U dr Patrouillefuehrer Hansruedi Sch. wo het Wärt gleit uf nes einheitlechs Tenue i dr Gruppe: «Chappe alege» het er aube befohle, das het für aui guute, ob chauti Ohre oder nid.

Im 2019i isch d Patrouille vo de Wohlener zletschte Mau drbi gsy. När isch Corona cho u das het viu verändertet. Dr Louf gits no, aber ohni üs.

Jedefaus isch es gäng es fröhlechs u erlänisrichs Wuchenänd gsi.

Won i im Jahr 2000 z erschte Mau mitgange bi, hätt i nid däicht, dass i ohni Ungerbruch jedes Jahr bis 2019 würd derbi si.

Da han i auso 40 Schitoure i däm schöne Gebiet dörfe mache u i erinnere mi gärn dra zruigg wie vieli angeri sicher o.

Ruth W.